

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 443 088 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 90117741.0

51 Int. Cl.⁵: **H01Q 5/00**

22 Anmeldetag: 14.09.90

30 Priorität: 21.02.90 DE 9002022 U

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
28.08.91 Patentblatt 91/35

64 Benannte Vertragsstaaten:
CH DE DK FR GB IT LI SE

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 11.09.91 Patentblatt 91/37

71 Anmelder: **ROBERT BOSCH GmbH**
Postfach 10 60 50
W-7000 Stuttgart 10(DE)

72 Erfinder: **Dörrie, Horst**
Dortmunder Strasse 6
W-1000 Berlin 21(DE)
Erfinder: **Militz, Uwe, Dipl.-Ing.**
Wiesbadener Strasse 84
W-1000 Berlin 41(DE)
Erfinder: **Wilken, Heinrich, Dipl.-Ing.**
Wederstrasse 56
W-1000 Berlin 47(DE)

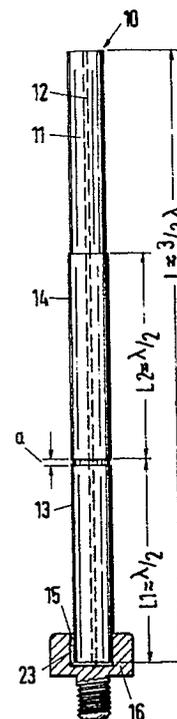
74 Vertreter: **Schmidt, Hans-Ekhardt, Dipl.-Ing.**
Robert Bosch GmbH Geschäftsbereich
Mobile Kommunikation Patent- und
Lizenzabteilung Forckenbeckstrasse 9-13
W-1000 Berlin 33(DE)

54 **Stabförmiger Strahler für mindestens zwei Frequenzbereiche.**

57 Bekannte stabförmige Strahler für den Funkverkehr und für den Rundfunkempfang (UKW, K, M, L) haben für bestimmte Anwendungen keine ausreichend große Bandbreite. Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen stabförmigen Strahler derart weiterzubilden, daß sich bei geringem technischem Aufwand die Bandbreite eines stabförmigen Strahlers sowohl in Richtung auf höhere als auch auf tiefere Frequenzen vergrößert. Die Lösung der Aufgabe besteht darin, daß, ausgehend von einem $3/2 \lambda$ langen Stab aus dielektrischem Material, der einen durchgehenden koaxialen Innenleiter enthält und in seinem mittleren Bereich von einem leitenden Belag umgeben ist, unterhalb des leitenden Belages (14) ein weiterer leitender Belag (13) vorgesehen ist. Der weitere leitende Belag hat ebenso wie der mittlere leitende Belag (14) eine Länge von etwa $\lambda/2$. Die Beläge sollen einen Abstand (a) voneinander aufweisen, und das untere Ende des Innenleiters (12) soll mit dem unteren Ende des weiteren Belages (13) leitend verbunden sein.

Die Zeichnung zeigt eine Ansicht eines erfindungsgemäßen Antennenstabes.

Fig.1



EP 0 443 088 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A, D	DE-U-8 908 175 (BOSCH) * das ganze Dokument * ---	1-7	H01Q5/00
A	US-A-2 493 514 (WEHNER) * Spalte 4, Zeile 24 - Zeile 34; Abbildung 5 * ---	1	
A	US-A-4 725 846 (HENDERSHOT) * das ganze Dokument * ---	1	
A	US-A-4 748 450 (HINES ET AL.) * Zusammenfassung; Abbildung 1 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			H01Q
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19 JULI 1991	Prüfer angrabeit
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur I : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			